

DJV – TARIFINFO



Deutscher Journalisten-Verband
Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten

600 Demonstranten für Erhalt der Deutschen Welle

Mit so vielen Demo-Teilnehmern hatten die Personalräte der Deutschen Welle in ihren kühnsten Träumen nicht gerechnet: 600 Demonstranten zogen am Mittag durch Berlins Mitte zur Kundgebung für die Deutsche Welle am Brandenburger Tor. Anlass der Demo waren die Pläne von Intendant **Peter Limbourg**, aus dem deutschen Auslandssender eine zweite BBC zu machen und bestehende Programmangebote abzubauen. Davon wären auch die Journalisten des Senders massiv betroffen. **Frank Überall** aus dem DJV-Bundesvorstand hielt Limbourg entgegen: „Wir wollen keine BBC und kein CNN für Arme - wir wollen gute journalistische Arbeit, die eben auch gutes Geld kostet.“ Überall wies darauf hin, dass seit 15 Jahren die Personaletats der Deutschen Welle nicht angehoben wurden. Statt Fantasien sollte der Intendant lieber konkrete Pläne schmieden, die den Journalisten und dem Programm zu Gute kommen.

CHARLOTTENSTR. 17
10117 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE



15. Dezember 2014



Demonstration der Welle-Mitarbeiter.

Foto: Anna-Maria Wagner

Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13

V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER